

Eberhard Kloke, *Ausstellungsbilder* für Kammerorchester op. 108

nach

Maurice Ravel, *Bilder einer Ausstellung*, Bearbeitung für großes Orchester 1922 im Auftrag von Serge Koussevitzky

und

Modest Mussorgsky, *Bilder einer Ausstellung*, Klavierzyklus – Erinnerungen an Viktor Hartmann 1874

Die vorliegende Bearbeitung für Kammerorchester bewegt sich zwischen der originalen Klavierfassung Mussorgskys und der Bearbeitungsfassung für großes Orchester von Maurice Ravel. Das Original permanent im Blickfeld wird versucht, andere, neuartige Schlussfolgerungen bezogen auf eine Instrumentation für ein Kammerorchester zu suchen und diese umzusetzen.

Manches wirkt wie ein Konzentrat der Ravel'schen Instrumentation, anderes wie ein neuer Instrumentaler Ansatz in Kenntnis und aus dem Geist der Orchestersprache Mussorgskys.

Besetzung: tutti (25)

2 Fl (2. auch Altfl. in G, Picc.), 2 Ob (2. auch Eh)

2 Klar in B (2. auch Bassklar. in B), 1 Fg (auch Kfg.)

2 Hr in F (2. auch Wagnertuben in F), 1 Trp in C, 1 Pos (auch Cimbasso, ggfls auch Tuba) = 9

3 VI, 3 VII, 2 Br., 2 Vc., 1 Kb = 11

Hfe;

Celesta, Klav (ein Spieler);

Vibraphon, Xylorimba, cloches tabulaire und div. Perkussion: Triangel, Kleine Trommel, Peitsche, Ratsche, Becken, Große Trommel, Tamtam, Tamburo (zwei Spieler)

1 Pk = 5

EK, Stand: April 2021